

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **9 (1935)**

Heft 9: **Der Familienforscher = Le généalogiste**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DER FAMILIENFORSCHER

## *Le généalogiste*

MITTEILUNGEN  
der schweizerischen Gesellschaft  
für Familienforschung

BULLETIN  
de la Société suisse  
d'études généalogiques

No. 9

II. Jahrgang

2. September 1935

---

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern  
Dr. A. J. GLOGGNER, Thunstrasse 15, BERN

---

### *Unsere Formulare: II. Die Fragekarte*

Nachdem wir in der letzten Nummer die Familienkarte angezeigt haben, können wir nun auch das zweite Formular anzeigen.

Die Fragekarte dient besonders für kleinere Anfragen bei *Zivilstandsämtern* und anderen Amtstellen. Sie ist als Doppelpostkarte angelegt, der eine Teil enthält den vorgedruckten Formular-Text mit Bitte und einer Empfehlung des eidg. Amtes für Zivilstandswesen. Die Antwortkarte wird vom Fragesteller so vorbereitet, dass der Beamte die gesuchten Namen und gefragten Daten nur einzusetzen braucht. Der Text des Formulars ist vorab in der *Zeitschrift für Zivilstandswesen* (Jahrgang 1935, Heft 2, S. 40/41) veröffentlicht worden, damit die Zivilstandsbeamten ihn zum voraus kennen lernen und orientiert sind. Le texte français du formulaire est publié dans la « *Revue de l'Etat civil* », publiée par l'Association suisse des officiers de l'état civil (année 1935, cahier 3, p. 84/85).

Durch diese Karten wollen wir einerseits den Fragestellern die verschiedenen Anfragen bei den Aemtern erleichtern, andererseits den Auskunftsdienst der Aemter vereinfachen. Wir hoffen, dass sich diese Regelung bei beiden Teilen beliebt mache. Die Fragekarten werden vorderhand nur an Mitglieder der SGFF abgegeben und unter der Bedingung, dass damit kein Missbrauch